

# Inhaltsverzeichnis

Geleitwort des Präsidenten KKPKS .....	V
Vorwort und Benutzungshinweise .....	VII
Literaturverzeichnis .....	XXV
Abkürzungsverzeichnis .....	XXXVII
<b>A. Grundlagen .....</b>	<b>1</b>
<b>I. Sicherheit als staatliches und individuelles Bedürfnis .....</b>	<b>3</b>
<b>II. Sicherheit und Recht .....</b>	<b>4</b>
1. Souveränes Handeln und Recht .....	4
2. Sicherheitsverfassung .....	6
2.1. Sicherheit als Zielsetzung .....	6
2.2. Methode und Bedeutung der föderalistischen Kompetenz- aufteilung .....	7
2.2.1. Prinzip der Zuweisung von Bundeskompetenzen durch die Bundesverfassung .....	7
2.2.2. Kompetenzattraktion .....	9
2.2.3. Kooperationsgebot .....	10
2.2.4. Staatsnotstand als Grenze der Kompetenzordnung der Bundesverfassung .....	12
2.3. Zulässigkeit paralleler Sicherheitskompetenzen .....	12
2.4. Zuständigkeiten des Bundes im Bereich der inneren und äusseren Sicherheit .....	14
2.4.1. Punktuelle Zuständigkeit des Bundes für die innere Sicherheit .....	14
a) Begriff der inneren Sicherheit .....	14
b) Keine allgemeine Bundeskompetenz im Bereich der inneren Sicherheit .....	14
c) Fragmentarische Bundeskompetenzen im Bereich der inneren Sicherheit .....	15
d) Koordinationsgebot im Bereich der inneren Sicherheit .....	20
e) Schutz der verfassungsmässigen Ordnung der Kantone .....	23
2.4.2. Zuständigkeit des Bundes für die Armee .....	25
2.4.3. Zuständigkeit des Bundes für Waffen und Kriegs- material .....	25

2.4.4.	Zuständigkeit des Bundes für den Zivilschutz .....	26
2.4.5.	Zuständigkeit des Bundes für die Landesversorgung ...	26
2.4.6.	Zuständigkeit des Bundes für das Strafrecht und das Strafprozessrecht .....	27
2.4.7.	Zuständigkeit des Bundes für auswärtige Angelegen- heiten .....	27
2.4.8.	Bundesexekution .....	29
2.5.	Zuständigkeit der Kantone .....	29
2.6.	Kompetenzausscheidung innerhalb des Bundes .....	29
2.6.1.	Bundesversammlung .....	30
2.6.2.	Bundesrat .....	31
2.7.	Kompetenzausscheidung innerhalb der Kantone .....	34
<b>III.</b>	<b>Sicherheit und Politik .....</b>	<b>35</b>
1.	Sicherheitspolitische Berichterstattung .....	35
2.	Sicherheitspolitischer Bericht 2010 – Selbstverantwortung und Zusammenarbeit .....	36
2.1.	Strategie des Bundesrats .....	36
2.2.	Instrumente .....	40
2.3.	Führung .....	45
3.	Armeebericht .....	46
4.	Bevölkerungsschutz und Zivilschutz .....	47
5.	Bericht zum Postulat Malama .....	48
<b>IV.</b>	<b>Politik und Recht .....</b>	<b>51</b>
1.	Sicherheitspolitische Berichte und Recht .....	51
2.	Primat der Politik .....	51
3.	Staatsnotstand .....	52
<b>V.</b>	<b>Grundsätze rechtsstaatlichen Handelns .....</b>	<b>53</b>
1.	Überblick .....	53
2.	Legalitätsprinzip .....	54
2.1.	Recht als Handlungsgrundlage und Schranke .....	54
2.2.	Erfordernis des Rechtssatzes .....	55
2.2.1.	Generell-abstrakter Rechtssatz .....	56
2.2.2.	Gültiger Erlass .....	57
2.2.3.	Bestimmtheitsgebot .....	60
2.2.4.	Erfordernis der Gesetzesform .....	62
2.3.	Vorrang des Rechts .....	63
3.	Öffentliches Interesse .....	64
4.	Verhältnismässigkeit .....	65

5.	Bindung ans Völkerrecht .....	66
6.	Gerichtliche Durchsetzbarkeit und Bedeutung .....	73
<b>VI.</b>	<b>Grundrechte .....</b>	<b>73</b>
1.	Grundrechte im Allgemeinen .....	73
2.	Einschränkungen der Grundrechte .....	75
3.	Freiheitsrechte in Sonderstatusverhältnissen .....	79
<b>VII.</b>	<b>Grundlagen militärischen Handelns .....</b>	<b>79</b>
1.	Institution und Konturen der Schweizer Armee .....	79
2.	Aufgaben der Armee .....	80
2.1.	Kriegsverhinderung und Friedenserhaltung .....	81
2.2.	Verteidigung von Land und Bevölkerung .....	82
2.3.	Unterstützung ziviler Behörden .....	83
2.4.	Internationale Friedensförderung .....	89
2.5.	Kompetenzerweiterung durch das Militärgesetz .....	89
3.	Einsatzarten .....	91
3.1.	Ausbildungsdienst .....	92
3.2.	Friedensförderungsdienst .....	93
3.3.	Assistenzdienst .....	95
3.3.1.	Grenzpolizeidienst sowie Schutz von Personen und Sachen (subsidiäre Sicherungseinsätze) .....	96
3.3.2.	Katastrophenhilfe im Inland .....	99
3.3.3.	Katastrophenhilfe im Ausland .....	100
3.3.4.	Schutz von Personen und Sachen im Ausland .....	101
3.4.	Aktivdienst .....	102
3.4.1.	Militärischer Ordnungsdienst .....	103
3.4.2.	Landesverteidigungsdienst .....	107
3.4.3.	Aktivdienst als Ausbildungsdienst .....	107
3.4.4.	Aktivdienst mit besonderen Einsatzarten .....	107
4.	Weiterentwicklung der Armee .....	107
4.1.	Ausgangslage .....	107
4.2.	Anpassung der Aufgaben der Armee im Rahmen der WEA ....	109
4.3.	Anpassungen bei den Einsatzarten der Armee im Rahmen der WEA .....	110
4.3.1.	Ausbildungsdienst .....	110
4.3.2.	Assistenzdienst .....	111
5.	Grundsätze militärischen Handelns .....	112
5.1.	Legalitätsprinzip .....	113
5.2.	Öffentliches Interesse .....	114
5.3.	Verhältnismässigkeit .....	115

<b>VIII.</b>	<b>Grundlagen polizeilichen Handelns</b>	<b>115</b>
1.	Begriff der Polizei	115
1.1.	Verwaltungsrechtliches Verständnis der Polizei	116
1.2.	Abgrenzung zum strafprozessualen Verständnis der Polizei	118
2.	Abwehr von Gefahren und Störungen für die öffentliche Sicherheit und Ordnung	119
2.1.	Polizeiliche Schutzgüter	119
2.2.	Gefahr	122
2.3.	Gefahrenabwehr	124
2.4.	Schutz vor Gefährdung durch sich selbst	124
2.5.	Vom Nutzen des materiellen Polizeibegriffs	125
3.	Polizeiorgane und ihre Aufgaben	128
3.1.	Kantone	128
3.2.	Bund	130
3.3.	Dritte	134
4.	Polizeibefugnisse	134
4.1.	Rechtsetzung	134
4.2.	Rechtsanwendung	135
4.3.	Zuständigkeit und Aufgaben	136
4.3.1.	Verbandszuständigkeit	136
4.3.2.	Örtliche Zuständigkeit	137
4.3.3.	Sachliche Zuständigkeit – Aufgabenzuweisung	137
4.3.4.	Kompetenzverteilung innerhalb der Polizeibehörde	139
4.4.	Polizeiliche Massnahmen	140
4.5.	Polizeilicher Zwang	141
4.5.1.	Polizeiliche Massnahmen und polizeilicher Zwang	141
4.5.2.	Zweck	141
4.5.3.	Mittel	142
4.5.4.	Adressat des polizeilichen Zwangs	143
4.5.5.	Polizeilicher Zwang als ultima ratio	143
4.5.6.	Mildestes Zwangsmittel	143
4.5.7.	Verhältnis zum angestrebten Erfolg	144
4.5.8.	Androhung von polizeilicher Gewalt	144
4.5.9.	Ärztliche Versorgung	145
5.	Grundsätze polizeilichen Handelns	145
5.1.	Legalitätsprinzip	146
5.1.1.	Erfordernis einer Rechtsgrundlage	146
5.1.2.	Polizeiliche Generalklausel als subsidiäre Grundlage	149
5.1.3.	Polizeinotstand	154
5.1.4.	Gesetzmassigkeit und die Führung polizeilicher Aktionen	155

5.2.	Öffentliches Interesse .....	156
5.3.	Verhältnismässigkeit .....	156
5.4.	Störerprinzip .....	157
5.5.	Verursacherprinzip .....	162
5.6.	Polizeirechtliches Opportunitätsprinzip, polizeiliches Ermessen und Handlungspflicht .....	164
<b>IX.</b>	<b>Rechtsschutz .....</b>	<b>172</b>
1.	Grundsatz .....	172
2.	Ordentlicher Rechtsweg .....	174
2.1.	Bund .....	174
2.2.	Kantone .....	175
3.	Einschränkung des Rechtsschutzes .....	175
3.1.	Besonderheiten mit Bezug auf militärische Einsätze .....	175
3.2.	Besonderheiten mit Bezug auf das Dienstverhältnis .....	176
3.3.	Beschwerde an den Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte .....	178
<b>X.</b>	<b>Haftung .....</b>	<b>179</b>
1.	Haftung für militärische Tätigkeit im Dienst .....	179
2.	Haftung für polizeiliches Handeln .....	185
<b>XI.</b>	<b>Strafrechtliche Verantwortung .....</b>	<b>186</b>
1.	Rechtliche Grundlagen .....	186
2.	Persönlicher Geltungsbereich des Militärstrafgesetzes .....	187
3.	Geografischer Anwendungsbereich des Militärstrafgesetzes .....	190
4.	Voraussetzungen der Strafbarkeit im Überblick .....	190
5.	Befehl und Straftat .....	192
5.1.	Befehlskompetenz .....	192
5.2.	Gehorsamspflicht .....	194
5.3.	Straftat auf Befehl .....	195
5.3.1.	Strafbarkeit militärisch Unterstellter .....	195
a)	Ausführungsverbot für befohlene Straftaten .....	195
b)	Keine Ungehorsamsstrafe als Konsequenz des Ausführungsverbots .....	196
c)	Befehl als Schuldausschlussgrund hinsichtlich der begangenen Straftat .....	197
d)	Massgebendes Bewusstsein .....	197
e)	Exkurs: Vergleich zur Polizei .....	200
5.3.2.	Strafbarkeit des Befehlenden .....	201
5.3.3.	Strafbarkeit Unbeteiligter .....	201

<b>XII.</b>	<b>Grundlagen grenzüberschreitender Einsätze .....</b>	<b>202</b>
1.	Truppenstatut grenzüberschreitender Einsätze .....	202
2.	Rechtslage bei der Ausbildungszusammenarbeit .....	204
3.	Truppenstatut bei der Friedensförderung .....	206
3.1.	SWISSCOY .....	207
3.2.	EUFOR ALTHEA .....	212
3.3.	ISAF .....	213
4.	Truppenstatut bei einsatzbezogener Zusammenarbeit .....	214
5.	Katastrophenhilfe im grenznahen Raum .....	214
6.	Grenzüberschreitende Einsätze und Strafrecht .....	214
7.	Auslandseinsatz und Freiwilligkeit .....	216
<b>B.</b>	<b>Militärische Befugnisse .....</b>	<b>219</b>
<b>XIII.</b>	<b>Militärgesetz und Ausführungsbestimmungen</b>	
	<b>(Art. 92 MG) .....</b>	<b>221</b>
1.	Militärgesetz .....	221
1.1.	Auftragserfüllung (Art. 92 Abs. 1 MG) .....	221
1.2.	Befugnisse (Art. 92 Abs. 2 und 3 MG) .....	223
1.2.1.	Befugnisse .....	223
1.2.2.	Waffeneinsatz insbesondere .....	223
1.3.	Vorbehalt zugunsten des Zwangsanwendungsgesetzes (Art. 92 Abs. 3 <sup>bis</sup> MG) .....	223
1.4.	Ausführungsbestimmungen (Art. 92 Abs. 4 MG) .....	224
2.	Verordnung über die Polizeibefugnisse der Armee (VPA) .....	225
2.1.	Erlasstufe .....	226
2.2.	Systematik .....	226
2.3.	Begriffe .....	226
2.4.	Eingriffsumfang und Eingriffstiefe .....	227
2.5.	Polizeiliche Generalklausel .....	227
2.5.1.	Allgemeines .....	227
2.5.2.	Generalklausel für die Armee? .....	228
2.5.3.	Generalklausel für die Gefahrenabwehr im Rahmen des Selbstschutzes .....	229
2.5.4.	Keine Generalklausel für die auftragsbezogene Gefahrenabwehr .....	229
3.	Spezialerlasse .....	230
3.1.	Verordnung über den Truppeneinsatz zum Schutz von Personen und Sachen (VSPS) .....	230
3.2.	Verordnung über den Truppeneinsatz für den Ordnungs- dienst (VOD) .....	231

3.3.	Verordnung über den Truppeneinsatz für den Grenzpolizeidienst (VGD) .....	231
3.4.	Verordnung über die militärische Katastrophenhilfe im Inland (VmKI) .....	232
3.5.	Verordnung über die Katastrophenhilfe im Ausland (VKA) ....	232
3.6.	Verordnung über die Militärische Sicherheit (VMS) .....	233
3.7.	Verordnung über den Truppeneinsatz zum Schutz von Personen und Sachen im Ausland (VSPA) .....	234
3.8.	Verordnung über die Wahrung der Lufthoheit (VWL) .....	234
<b>XIV.</b>	<b>Die Polizeibefugnisse im Allgemeinen (Art. 1–7 VPA) .....</b>	<b>235</b>
1.	Geltungsbereich der Polizeibefugnisse (Art. 1 VPA) .....	235
1.1.	Geltungsbereich (Art. 1 Abs. 1–3 VPA) .....	236
1.2.	Geltungsausschluss (Art. 1 Abs. 4 VPA) .....	236
1.3.	Übersicht .....	238
2.	Militärische Polizeiorgane (Art. 2 VPA) .....	238
2.1.	Übersicht .....	239
2.2.	Polizeiorgane der Truppe .....	239
2.2.1.	Wachen (Art. 2 lit. a Ziff. 1 VPA) .....	239
2.2.2.	Verbände (Art. 2 lit. a Ziff. 2 VPA) .....	240
2.3.	Organische militärische Polizeiverbände .....	240
2.3.1.	Militärische Sicherheit (Art. 2 lit. b VPA) .....	240
2.3.2.	Festungswachtkorps (Art. 2 lit. c VPA) .....	242
2.3.3.	Zivilpersonen (Art. 2 lit. d VPA) .....	242
3.	Zweck der Polizeibefugnisse (Art. 3 VPA) .....	243
3.1.	Übersicht .....	243
3.2.	Militärische Polizeibefugnisse zur Wahrung der eigenen Sicherheit und Ordnung (Art. 3 Abs. 1 VPA) .....	244
3.2.1.	Zweck .....	244
3.2.2.	Kompetenzen .....	245
3.3.	Militärische Polizeibefugnisse zur Auftragserfüllung (Art. 3 Abs. 2 VPA) .....	246
3.3.1.	Sicherheitspolizeiliche Leistung .....	246
3.3.2.	Polizeibefugnisse und taktischer Auftrag .....	246
3.3.3.	Einsatzbefehl .....	247
4.	Einsatzbezogene Definition der Polizeibefugnisse (Art. 4–7 VPA) ...	249
4.1.	Einsatz und Kompetenzen .....	250
4.2.	Einsatz- bzw. Dienstart und Polizeibefugnisse .....	251
4.3.	Einsatzbezogene Zwangsmassnahmen .....	252
4.3.1.	Verbindung von Zwangsanwendung und Auftrag (Art. 4 und 7 i.V.m. Art. 3 VPA) .....	252

4.3.2.	Verhältnismässigkeit im einzelnen Anwendungsfall (Art. 5 VPA)	252
4.3.3.	Militärisches und ziviles Polizeirecht (Art. 6 VPA)	252
4.3.4.	Rules of Engagement	253
<b>XV.</b>	<b>Die Polizeibefugnisse im Besonderen (Art. 8–17 VPA)</b>	<b>254</b>
1.	Wegweisung und Fernhaltung (Art. 8 VPA)	254
1.1.	Begriff und Abgrenzung	254
1.1.1.	Begriff	254
1.1.2.	Abgrenzungen	254
1.2.	Kompetenz und Voraussetzungen	255
1.2.1.	Ausgrenzung	255
1.2.2.	Formlose Massnahme und generelle Anweisung	256
1.2.3.	Formelle Massnahme	256
1.2.4.	Zweck	257
1.3.	Vollzug	258
1.4.	Taktischer Hinweis	258
2.	Anhaltung und Identitätsfeststellung (Art. 9 VPA)	259
2.1.	Begriff und Abgrenzung	260
2.1.1.	Personenkontrolle	260
2.1.2.	Sicherheitspolizeiliche Massnahme	260
2.2.	Kompetenz und Voraussetzungen	261
2.2.1.	Anhaltung	261
2.2.2.	Identitätsfeststellung	261
2.2.3.	Dauer	262
2.2.4.	Zielpersonen	263
2.2.5.	Zutrittskontrolle	263
2.3.	Vollzug	264
2.3.1.	Vorweisen der Papiere	264
2.3.2.	Überstellung	264
2.4.	Taktischer Hinweis	265
3.	Befragung (Art. 10 VPA)	266
3.1.	Begriff und Abgrenzung	266
3.1.1.	Befragung	266
3.1.2.	Formelle Einvernahme	267
3.2.	Kompetenz und Voraussetzungen (Art. 10 Abs. 1 VPA)	267
3.3.	Vollzug (Art. 10 Abs. 2 VPA)	268
3.3.1.	Formlose Befragung	268
3.3.2.	Formelle Einvernahme	268
3.4.	Taktischer Hinweis	269



4.	Durchsuchung von Personen (Art. 11 VPA)	269
4.1.	Begriff und Abgrenzung	270
4.1.1.	Durchsuchung	270
4.1.2.	Untersuchung	270
4.2.	Kompetenz und Voraussetzungen	270
4.2.1.	Durchsuchungszweck	270
4.2.2.	Durchsuchungsvoraussetzungen	272
4.3.	Vollzug	272
4.3.1.	Mitwirkung des Betroffenen und Durchsetzung	272
4.3.2.	Weibliche Betroffene	272
4.3.3.	Entkleidung	273
4.3.4.	Dokumentation	273
4.4.	Taktischer Hinweis	274
5.	Kontrolle von Sachen (Art. 12 VPA)	274
5.1.	Begriff und Abgrenzung	274
5.2.	Kompetenz und Voraussetzungen	275
5.2.1.	Kontrollumfang	275
5.2.2.	Kontrollzweck	275
5.2.3.	Zutrittskontrolle	276
5.3.	Vollzug	276
5.3.1.	Mitwirkung des Betroffenen	276
5.3.2.	Dokumentation	276
5.4.	Taktischer Hinweis	277
6.	Beschlagnahme (Art. 13 VPA)	277
6.1.	Begriff und Abgrenzung	277
6.2.	Kompetenz und Voraussetzungen	278
6.2.1.	Umfang der Beschlagnahme	278
6.2.2.	Beschlagnahme zur Gefahrenabwehr	278
6.2.3.	Beschlagnahme zur Sicherstellung von Beweismitteln	279
6.3.	Vollzug	280
6.3.1.	Dokumentation	280
6.3.2.	Übergabe	280
6.4.	Taktischer Hinweis	280
7.	Vorläufige Festnahme (Art. 14 VPA)	281
7.1.	Begriff und Abgrenzung	281
7.1.1.	Sicherheitspolizeiliche Festnahme	281
7.1.2.	Gerichtspolizeiliche Festnahme	282
7.2.	Kompetenz und Voraussetzungen	282
7.2.1.	Umfang	282
7.2.2.	Festnahmegrund von Art. 14 Abs. 1 lit. a VPA	283
7.2.3.	Festnahmegrund von Art. 14 Abs. 1 lit. b VPA	283

7.2.4.	Festnahmegrund von Art. 14 Abs. 1 lit. c VPA .....	284
7.2.5.	Festnahmegrund von Art. 14 Abs. 1 lit. d VPA .....	285
7.2.6.	Festnahmegrund von Art. 14 Abs. 1 lit. e VPA .....	285
7.3.	Vollzug .....	285
7.3.1.	Protokollierung .....	285
7.3.2.	Belehrung .....	286
7.3.3.	Überstellung .....	287
7.3.4.	Fesselung .....	287
7.3.5.	Anordnung .....	288
7.4.	Taktischer Hinweis .....	288
8.	Anwendung von körperlichem Zwang (Art. 15 VPA) .....	289
8.1.	Begriff und Abgrenzung .....	289
8.1.1.	Vollzug einer Massnahme .....	289
8.1.2.	Abgrenzung zu Art. 14 und 16 f. VPA .....	289
8.1.3.	Abgrenzung zum Zwangsanwendungsgesetz .....	290
8.2.	Kompetenz und Voraussetzung .....	290
8.3.	Vollzug .....	291
8.3.1.	Verhältnismässigkeit .....	291
8.3.2.	Reglementierte Zwangsmittel .....	292
8.4.	Taktischer Hinweis .....	292
9.	Waffengebrauch (Art. 16 f. VPA) .....	293
9.1.	Begriff und Abgrenzung .....	294
9.1.1.	Waffen und Schusswaffen .....	294
9.1.2.	Zur Systematik von Art. 16 f. VPA .....	295
9.2.	Verhältnismässigkeitsprinzip .....	295
9.3.	Einsatz der Schusswaffe .....	296
9.3.1.	Zweck und Voraussetzungen (Art. 16 Abs. 2 VPA) .....	296
9.3.2.	Angriffsabwehr (Art. 16 Abs. 2 lit. a und b VPA) .....	297
9.3.3.	Dienstliche Aufgaben (Art. 16 Abs. 2 lit. c VPA) .....	298
9.3.4.	Fluchtverhinderung (Art. 16 Abs. 2 lit. c Ziff. 1 VPA) ....	299
9.3.5.	Anhaltung oder Fluchtverhinderung von Personen mit hoher Gefährdung (Art. 16 Abs. 2 lit. c Ziff. 2 VPA) .....	299
9.3.6.	Geiselfreiung (Art. 16 Abs. 2 lit. c Ziff. 3 VPA) .....	300
9.3.7.	Schutz kritischer Infrastrukturen (Art. 16 Abs. 2 lit. c Ziff. 4 VPA) .....	300
9.3.8.	Schutz vor Verletzungen von militärischen Gütern, Immobilien und Geheimnissen (Art. 16 Abs. 2 lit. c Ziff. 5–7 VPA) .....	301
9.3.9.	Allgemeine Bestimmungen für den Waffengebrauch (Art. 16 Abs. 3 und 4 VPA) .....	301
9.4.	Ausführung (Art. 17 VPA) .....	301
9.4.1.	Wichtige Verhaltensweisen .....	301

9.4.2. Warnung .....	302
9.4.3. Ladesituation der Waffe .....	302
9.4.4. Einzusetzende Waffen .....	303
9.4.5. Beistandspflicht und Betreuung .....	304
9.4.6. Meldung und Untersuchung .....	304
9.5. Taktischer Hinweis .....	305

<b>C. Recht und Taktik .....</b>	<b>307</b>
----------------------------------	------------

<b>XVI. Bedeutung des Rechts im Einsatz .....</b>	<b>309</b>
---	------------

1. Allgemeines .....	309
2. Gewalteskalation und massgebendes Recht .....	310
2.1. Einsatzarten und rechtlicher Handlungsspielraum .....	310
2.2. Handlungsrahmen bei der Unterstützung ziviler Behörden ....	311
2.3. Handlungsrahmen bei der Landesverteidigung .....	311
2.4. Konsequenzen der nationalen und internationalen Handlungsbeschränkungen .....	315
3. Nachführung des Verteidigungsbegriffs .....	317
4. Polizeiliche Massnahmen der Armee .....	319

<b>XVII. Aktueller Ansatz zur Beachtung des Rechts durch die Armee .....</b>	<b>321</b>
--	------------

1. Dilemma beim Führen mit Zielvorgaben unter Beachtung des Rechts .....	321
2. Analyse und Beurteilung der aktuellen Umsetzung des Rechts durch die Armee im Rahmen der Einsatzführung (bei Unterstützungseinsätzen) .....	322
2.1. Allgemeines .....	322
2.2. Ausgestaltung des stufenübergreifenden Führungsprozesses hinsichtlich des Rechts .....	323
2.3. Führungstätigkeiten auf den einzelnen Stufen .....	325
2.4. Organisatorische Ausgestaltung des Stabes in Bezug auf rechtliche Überprüfungen .....	326
3. Beurteilung des Führungsprozesses unter dem Gesichtspunkt des Rechts .....	326
4. Ansatzpunkte für eine Optimierung der Beurteilung der Rechtslage im Rahmen des Führungsprozesses .....	329
5. Ansatzpunkte einer vertieften Berücksichtigung des Rechts im Führungsprozess .....	332
5.1. Rechtliche Aspekte in der Problemerkennung .....	332
5.2. Rechtliche Aspekte in der Lagebeurteilung .....	333

5.2.1. Allgemeines .....	333
5.2.2. Rechtslage als Teil des Auftrags .....	333
5.2.3. Rechtslage als eigene Faktorengruppe in der Lage- beurteilung .....	335
5.3. Rechtliche Aspekte in der Entschlussfassung und Befehls- gebung .....	338
5.4. Rechtliche Aspekte im Aktionsführungsprozess .....	340
<b>XVIII. Rechtlich-taktischer Handlungsspielraum im Rahmen der VPA .....</b>	<b>340</b>
1. Rechtlich-taktische Elemente .....	340
2. Eingriffstiefen und mögliche Kompetenzstufen .....	341
3. Dokumentation .....	342
<b>XIX. Einsatz- und Verhaltensregeln .....</b>	<b>343</b>
1. Allgemeines .....	343
2. Erlass von Einsatzregeln .....	343
3. Mögliche Inhalte von Einsatzregeln .....	345
<b>XX. Konsequenzen für den Mittelansatz und den Einsatz .....</b>	<b>346</b>
1. Mittel und Strategie .....	346
2. Verbandsgliederung .....	348
3. Spezialfall Zernierung .....	349
3.1. Begriff der Zernierung .....	349
3.2. Reglementarische Abgrenzung und praktische Umsetzung ....	351
3.3. Rechtliche Beurteilung des Anwendungsbereiches der Zernierung .....	352
3.4. Schlussfolgerungen für die Zernierung .....	356
4. Konsequenzen in der Ausbildung .....	357
5. Zusammenarbeit mit der Polizei .....	358
<b>Stichwortverzeichnis .....</b>	<b>361</b>